



Angebot zur Förderung von Medienkompetenz/Jugendmedienschutz für Grundschulen ab Klasse 4 - „WhatsApp Klassenchat?!“

Bereits in der Grundschule besitzen viele Schüler*innen ein eigenes Smartphone. Zur Vereinfachung von Kommunikation und Teilhabe gründen Schüler*innen bereits ab der 4.Klasse häufig eine WhatsApp-Klassenchat-Gruppe. Oft genannte Vorteile sind das schnelle Erreichen aller Mitschüler*innen, das Austauschen von wichtigen Schulinformationen, von Hausaufgaben oder das Organisieren von Ausflügen. Doch oft geht es in den Klassenchats drunter und drüber. Gesprächsregeln, die im analogen Leben verabredet wurden, werden bei der digitalen Kommunikation oft nicht beachtet. Nicht selten werden erschreckende Kettenbriefe verschickt, Fotos ungefragt weitergeleitet oder Streitigkeiten im Klassenchat bis spät in den Abend weitergeführt. Alles das was dort kommuniziert wird, kann sich auch früher oder später auf den Unterricht und das Klassenklima auswirken. Umso wichtiger ist es, dass Schüler*innen den bewussten und reflektierten Umgang mit modernen Medien und sozialen Netzwerken lernen und gemeinsam Regeln in ihren Gruppen/-Klassenchats aufstellen. Welche Regeln es bei der Nutzung von Klassenchats zu beachten gilt, wird in diesem Workshop gemeinsam mit den Kindern erarbeitet.

Als Ergänzung zu diesem Workshop kann im Nachgang ein thematischer Elternabend organisiert werden, in dem u.a. das Projekt, die Ergebnisse sowie aktuelle Erkenntnisse im Bereich der Medienpädagogik und Tipps und Hinweise zum Umgang mit Medien innerhalb der Familie gegeben werden.

Inhalte/ Schwerpunkte:

- Soziale Netzwerke/ WhatsApp, Persönlichkeits- und Urheberrechte, Datenschutz, Reflexion des eigenen Medienverhaltens, Erlernen von Kommunikationsregeln in der digitalen Welt

Zielgruppe:

- Grundschulen ab Klasse 4
- evtl. Eltern beim Stattfinden eines Elternabends



Zeitraumen/ Dauer:

- Workshop: 4 – 5 Unterrichtsstunden, exklusive Pausen
- ggfs. Elternabend: 60 - 90 Min.

Klassenstärke:

- ca. 20 Schüler*innen; bei Klassenstärken von mehr als 20 Schüler*innen Absprachen erforderlich (gbfs. Klassenteilung, zwei Termine o.ä.)

Voraussetzungen:

- Unterstützung/Begleitung des Workshops und gbfs. des Elternabends durch Klassenlehrer*in; zusätzliche Teilnahme durch Schulsozialarbeiter*in / päd.Mitarbeiter*in, andere Fachlehrer o.ä. äußerst wünschenswert
- Zurücksendung eines ausgefüllten Fragebogens im Vorfeld des Projekts
- Zurverfügungstellung technischer Geräte wie z.B. Beamer, digitales Whiteboard, Internetanschluss/W-LAN Netzwerk o.ä. wäre wünschenswert
- Größer Klassenraum, Aula o.ä. mit Tafel, Magnetwand o.ä. wünschenswert

Kosten:

- das Angebot ist kostenfrei

Ihre Anfrage zu weiteren Informationen und zur Nutzung dieses Angebotes richten Sie bitte an:

Danny Kunkel
Landkreis Harz
Dezernat III/ Jugendamt
SG Allgemeine Förderung von Kindern und Jugendlichen
Schwanebecker Straße 14
38820 Halberstadt
Tel.: 03941/ 59 70 21 69
Fax.: 03941/ 59 70 13 64 06
Mail: danny.kunkel@kreis-hz.de